

«ONLINE EINZUKAUFEN BIRGT RISIKEN»

ILLNAU-EFFRETIKON Die Schwestern Nadine Bussohn und Simone Appenzeller eröffnen an der Rikonerstrasse in Effretikon ein neues Brautmodegeschäft und erfüllen sich damit einen Mädchentraum.

Nadine Bussohn und Simone Appenzeller stehen mitten im Leben. Bussohn, in Volketswil wohnhaft, ist Teilzeitangestellte in einer Bank. Die Illnauerin Simone Appenzeller arbeitet als kaufmännische Angestellte in einem Büro. Doch vor einigen Monaten bekamen die zwei Schwestern das Gefühl, dass etwas Wichtiges fehlte – die Möglichkeit, kreativ zu sein. Deswegen starteten sie ein neues Projekt, das nun kurz vor der Realisierung steht: Unter dem Namen «White Silhouette» eröffnen sie ein Fachgeschäft für Brautmode an der Rikonerstrasse 2 in Effretikon, direkt beim Bahnhof. Und erfüllen sich damit einen Mädchentraum.

WENIG GESCHÄFTE IN DER NÄHE

In der Mitte des Ladens steht ein rosarotes Sofa, wo diejenigen, die die Braut bei der Anprobe begleiten, sitzen können. An den Kleiderstangen hängen noch in Plastiksäcke eingepackte Gewänder. Etwa 150 Kleider von zehn verschiedenen Marken werden im Angebot sein. Diese kosten zwischen 500 und 3000 Franken. Die Kleider sind handverlesen – die beiden sind an Messen gegangen – «um sich jedes Kleid live anzuschauen».

Auf die Liegenschaft selbst sind Nadine Bussohn und Simone Appenzeller per Zufall gestossen. «Wir waren den ganzen Tag unterwegs, um uns verschiedene Gebäude anzuschauen und sind, auf dem Weg zu einem der Standorte, an diesem leerstehenden Laden vorbei gefahren», erzählt Appenzeller. Danach hätten sie direkt einen Besichtigungstermin ausgemacht. Brautmodegeschäfte gebe es in der näheren Umgebung nämlich nur wenige – und diese befänden sich meist in Stadtnähe, nicht ausserhalb. «Deshalb sind wir überzeugt, dass es hier einen solchen Laden braucht», sagt Appenzeller.

ONLINE-HANDEL ALS RISIKO

Heutzutage ist es natürlich auch möglich, ein Hochzeitskleid einfach im Internet zu kaufen. «Das



Die Braut soll im Mittelpunkt stehen: Nadine Bussohn (links) und Simone Appenzeller erfüllen sich mit ihrem Brautmodegeschäft einen Traum. Foto: PD

birgt Risiken. Wenn eine Frau etwas von einer Website bestellt, kann sie sich nie sicher, ob das Kleid gut sitzen wird», sagt Appenzeller. «Es hätte im Foto ganz anders aussehen können, als in Echt – zum Beispiel: vom Schnitt her.» Ausserdem gebe es in einem Brautmodegeschäft die Möglichkeit sich direkt mit einer Fachperson abzusprechen und in jedes Kleid und Modell zu schlüpfen.

Für die Kundinnen wollen sie sich jeweils zwei bis drei Stunden nehmen. Die Beratung geht vom Schuh über die Unterwäsche bis zum Schmuck. «Wir wollen eine persönliche und gemütliche Atmosphäre bieten. Die Braut soll im Mittelpunkt stehen», sagt Bussohn. Der Laden sei für das Schwesterduo eine Herzensangelegenheit.

KOSTENDECKEND SEIN REICHT

Den Anstoss zum Geschäft hat Simon Appenzeller geben. «Ich war auf der Suche nach etwas, das ich neben meinem Teilzeitjob machen könnte», sagt sie. «Ich wollte, wieder Kreativität in mein Leben bringen.» Deswegen habe sie angefangen in einem Brautladen als Aushilfe zu arbeiten.

Doch das Erlebnis entsprach nicht ihren Vorstellungen. Der Kommerz sei ihr zu stark im Vordergrund gestanden. Dies habe sie auf die Idee gebracht, einen eigenen Laden zu eröffnen, der das Ganze anders angeht. Nadine Bussohn war sofort dabei. «Auf der Bank ist es zwar abwechslungsreich. Und ich gehe gerne. Aber es ist anders», sagt sie. «Hier bin ich in einer Märchenwelt.» Trotzdem sind die beiden nicht

blauäugig: «Das Wichtigste ist, dass wir überleben können. Also, kostendeckend zu sein», sagt Appenzeller. «Direkt einen Gewinn zu machen, steht nicht im Fokus.»

Deswegen würden sie auch nebenbei berufstätig bleiben. «Das Brautmodegeschäft wird unser Zweitjob sein», sagt Bussohn. «Da-

von überleben werden wir nicht müssen.» Ihr Mädchentraum sei das Risiko wert.

ROSA SCHMITZ

Am Samstag, 3. November, findet die Eröffnungsfest der Brautmodegeschäfts «White Silhouette» statt.

WWW.BRAUTMODE-WHITESILHOUETTE.CH

ANZEIGE

Kommunaler Richtplan: Abstimmung vom 25. November

Ja zum überzeugenden Richtplan des Stadtrates Vorlage B

(Stichfrage) Vorlage C Vorlage B des Stadtrates

Überparteiliches Komitee
«Richtplan Stadtrat JA»
www.Richtplan-Stadtrat-JA.ch